

Inhalt

1. Einführung	11
2. Zur sprachlichen Situation in Weißrussland.....	17
2.1 Vom Spätmittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg	17
2.2 Nach dem Zweiten Weltkrieg.....	22
2.3 Die heutige Zeit	25
3. Theoretischer Hintergrund: Kodewechsel bzw. Kodemischen	28
3.1 Muyskens Modell.....	29
3.1.1 Alternation	30
3.1.2 Insertion	31
3.1.3 Kongruente Lexikalisierung.....	33
3.1.4 Übergänge	35
3.2. Auers Modell.....	36
3.2.1 Kodewechsel (<i>code-switching</i>)	36
3.2.2 Kodemischen (<i>language mixing</i>)	36
3.2.3 Fusionierte Lekte (<i>fused lects</i>)	37
4. Forschungsstand	41
5. Methodik und Datenbasis.....	48
5.1 Datengrundlage	48
5.2 Datenaufbereitung	51
5.3 Bestimmung der Affinität der sprachlichen Einheiten zum Weißrussischen bzw. Russischen	52
5.4 Informanten	58
6. „Hybride“ Äußerungen im Überblick.....	66
6.1 Morphe	67
6.2 Wortformen.....	83
6.2.1 Zur Korrelation der morphologischen mit der phonischen Affinität	86
6.2.2 Zur Kombinatorik von „lexikalisch“ und „grammatisch“ sowie „weißrussisch“ und „russisch“	91
6.3 Clauses	95
6.4 Zusammenfassung	100

7. Kodemischen in der WRGR	101
7.1 Kodemischen innerhalb von Wortformen	104
7.1.1 Typen von „hybriden“ Wortformen	105
7.2 Kodemischen innerhalb von Wortgruppen.....	118
7.2.1 Nominalgruppen.....	118
7.2.2 Verbalgruppen.....	128
7.2.3 Adjektivgruppen.....	132
7.2.4 Adverbgruppen.....	135
7.3 Kodemischen innerhalb von Clauses	141
7.4 Typen des Kodemischens in der WRGR.....	147
7.5 Selbstkorrekturen und Wiederholungen.....	159
7.5.1 Selbstkorrekturen	160
7.5.2 Wiederholungen	163
7.6 Zusammenfassung	166
8. Konkurrierende morphosyntaktische Konstruktionen in der WRGR.....	169
8.1 Konstruktionen mit nominalen Prädikaten in Kopulasätzen	171
8.1.1 Ausgangslage im Russischen bzw. Weißrussischen.....	171
8.1.2 Nominale Prädikate im WRGR-Körper	174
8.2 Konstruktionen mit paukalen Zahlwörtern.....	183
8.2.1 Ausgangslage im Russischen bzw. Weißrussischen.....	183
8.2.2 Verwendung von Konstruktionen mit paukalen Zahlwörtern im WRGR-Körper	188
8.3 Variation der Konstruktionen mit den Präpositionen <i>da/do</i> und <i>k</i>	195
8.3.1 Ausgangslage im Russischen bzw. Weißrussischen.....	195
8.3.2 Verwendung von Konstruktionen mit den Präpositionen <i>da</i> und <i>k</i> im WRGR-Körper	199
8.4 Kasusverwendung mit der Präposition <i>pa/po</i>	205
8.4.1 Ausgangslage im Russischen bzw. Weißrussischen.....	205
8.4.2 Verwendung von Konstruktionen mit der Präposition <i>pa</i> im WRGR-Körper	214

8.5 Variation der Konstruktionen mit den Präpositionen	
<i>iz</i> plus Genitiv und <i>s/z</i> plus Genitiv	223
8.5.1 Ausgangslage im Russischen bzw. Weißrussischen.....	223
8.5.2 Verwendung von Konstruktionen mit den Präpositionen	
<i>iz</i> und <i>s/z</i> im WRGR-Korpus.....	227
8.6 Zusammenfassung	234
9. Zusammenfassung und Fazit	238
Literatur	248
Anhang 1	259
Anhang 2	267